

# Sie sagen alle dass unsere Kleidung die beste ist.



SINCERITY CLOTHES Copyright



SINCERITY CLOTHES Copyright

Der Ruhm unserer guten Kleidung hat sich sehr verbreitet, denn Jedermann sagt „gute Dinge über die Kleider die er hier kauft. Er ist immer zufrieden. Wo Männer zusammenkommen und über Kleidung reden, hört man alle ein stimmig Lob und Anerkennung aussprechen über unsere Kleider. Trotz alledem haben wir keine hohen Preise: während wir die besten Kleider zeigen die die besten Fabrikanten anfertigen können, quotieren wir für unsere vorzüglichen Anzüge und Ueberzieher solch' mäßige Preise wie folgen:

**\$10 \$12.50 \$15 \$18 bis \$25**

Diese Preise sind nicht erstaunlich, denn Ihr hört sie und begegnet ihnen allerwärts — aber solch' gute Kleider wie die unserer wachsen nicht allenthalben. Die Qualität ist hier maßgebend. Kommt zu sehen ob unsere Kleider nicht „die Besten“ sind.

## WOOLSTENHOLM & STERNE

THE HOME OF GOOD CLOTHES

### Lokales.

„A Girl at the Helm.“ geschrieben durch die Autoren des berühmten Bühnenstücks „A Knight for a Day“, wird am Donnerstag den 21. Okt. im Opernhaus vorgeführt, und erwartet man einen sehr unterhaltenden Abend.

Die „Grand“ Dry Goods Co., welche unter der Leitung von Manager Beise so erfolgreiche Geschäfte hat im alten Bldg., ist in ihr neues Heim im Dolan Gebäude eingezogen und da es da mehr Raum giebt, und der Platz näher zum Mittelpunkt der Stadt liegt, ist zu erwarten daß sich das Geschäft sich noch schneller entwickeln mag.

Wenn Sie ein hartarbeitender Mann oder eine solche Frau sind, und die Wirkungen beständiger Arbeit sich zu zeigen beginnen, dann werden Sie finden daß eine gelegentliche Dosis von Horn's Alpenkräuter sich als eine große Hilfe zur Aufrechterhaltung des Systems und zur Stärkung der Lebensorgane erweisen wird.

Ueber ein Jahrhundert lang im Gebrauch. Er ist durch die Zeit geprüft und erprobt. Nicht in Apotheken zum Verkauf, wird aber dem Publikum direkt geliefert durch Spezial-Agenten, angeführt von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Home Ave., Chicago, Ill.

Der „Independent“ bemerkte am Dienstag, wir hätten geschrieben Dr. Louis Schmidt sei ein unantastbarer Bürger der sich als öffentliche Beamter beizien bewährte, etc. Das verhält sich nicht so; es ist allerdings wahr, und wir bekräftigen es gern, daß Dr. Schmidt unsere größte Beachtung genießt, aber obige für ihn sehr schmeichelhafte Bemerkung schreiben wir gar nicht. Der „Independent“ schmückt uns da mit fremden Federn: jene Worte erschienen nämlich vor zwei Wochen in einem „Eingekandt“ das Andere verstanden. Es war also ein grobes, vielleicht absichtliches, Versehen des „Independent“. Besserlich ein „E-opener“ gefällig, lieber Kolleg, oder sollen wir das häßliche, kurze Wort gebrauchen?

### Gutes Hoch Ford Land.

Vorzügliches Land für Zuckerrüben, Früchte und Melonen, vier Meilen zur Swink Zuckerrübenfabrik; 80 Meilen bis 2 Meilen zur Eisenbahn. Wasser in Fülle vom Dero Kanal. Die Zuckerkampagne ist jetzt im Gange, und sollte man das Land jetzt sehen. Die La Junta Land Co. von Colorado leitet am 19. Okt. von Hastings aus eine Excursion dorthin über die V. & M. Rundfahrt \$17. Der Verkauf ist am 21. Okt.

Eine seltene Gelegenheit, fruchtbares Land billig zu kaufen, in Parzellen von 20 bis 150 Acren, zu \$20 bis \$60. Halb Paar, Rest zu 6 Prozent Zins, schreibt oder telephoniert, United States Land & Loan Co., Zimmer 5 u. 6, über Grand Island National Bank, Bell Telephone 2228, 2128 oder Jürgen Kröger, Birch 2942. (1118)

Der Tarif ist und bleibt, was er ist. Das ist so ungefähr der Schluss, den man aus der Rede ziehen kann, welche Präsident Taft vor. Woche zu Winona, Minn., hielt. Es war ein großer „Pluff“. Taft hat durch diese Rede gezeigt, daß er gebildet habe, nicht wie ein Präsident der Ver. Staaten und nicht wie ein Volksmann, dem es am Wohl und Wehe aller Bürger des Landes gelegen ist. Seine Tarifrechtfertigkeit spielte hauptsächlich in dem Satz daß das Wohl der Partei die Unterzeichnung des Tariffs erheißt habe. Also die Rücksichtnahme auf die eigene Partei.

Superfluge Deutsch-Amerikaner die da meinen, Amerika sei die Lehrmeisterin der Welt und man brauche nicht — wie wir vor einiger Zeit einen solchen bemerken hörten — nach Europa zu gehen, um etwas zu lernen, sollten sich hinter die Ohren schreiben was Professor Jacob Schurman, Präsident der Cornell Universität, der kürzlich von einer Europareise zurückkehrte, sagte über die Leistungen Deutschlands auf wissenschaftlichem Gebiete wie folgt:

„Deutschland hat in den bei wissenschaftlichen Unternehmungen angewandten Methoden wunderbare Fortschritte aufzuweisen. Ich kann sagen, daß in England und Deutschland der Umfang der wissenschaftlichen Unternehmungen gegenwärtig geradezu verblüffend ist. Es ist jetzt mehr Unternehmungsgeist und finanzielle Unterstützung für derartige Dinge dort vorhanden, als hier dafür erlangt werden können. Die Universität Leipzig, um eines von vielen derartigen Beispielen in Deutschland herauszugreifen, hat die Unterstützung des Adels und des Volkes im Allgemeinen hinter sich bei ihren Arbeiten. Die Folge ist, daß die Universität in ihren wissenschaftlichen Bestrebungen Erfolg aufzuweisen hat, die auf viele Jahre hinaus einen merkbaren Einfluß auf wissenschaftliche Arbeiten ausüben werden.“

Schöne Früchtchen gehen aus unseren staatlichen Erziehungs-Anstalten hervor. Wie kürzlich eine Delegation aus Colorado Springs, Colo., meldete, wurden in einem Gefecht, welches sich die Freshmen und Sophomores des Colorado College lieferten, einem Studenten vor den Augen von Hunderten von Zuschauern sämtliche Kleider Stückweise vom Leibe gerissen. Auch etliche Tage vorher war es in demselben Colleg

zu rohen Ausschreitungen gekommen. Zwei Freshmen wurden an Händen und Füßen gebunden, und nachdem man ihnen noch den Mund verstopft hatte, die ganze Nacht hindurch in einer Scheune gefangen gehalten. Am nächsten Morgen zog die Wache sie nackt aus, transportierte sie nach einem eine Meile entfernten Bache und tauchte sie unter. An demselben Tage wurde der Präsident der Freshmen Klasse, gebunden und gefesselt, während der ganzen Nacht in der North Cheyenne Schlucht gelassen. Auch anderorts scheint der Beginn des neuen Schuljahres in den mit ungerechten Wammon unterhaltenen Staatsschulen durch Rohheiten markiert worden zu sein. So wird aus Toledo gemeldet, daß ein Freshman der Colhocton Hochschule, der seinen Feindern entrinnen wollte, eine Kellertreppe hinunterfiel und einen Schädelbruch erlitt, der seinen Tod zur Folge haben wird. Es graut Einem vor solchen Geschlechtern, das zwar von der Kultur beledt, aber ohne Zucht und Sitte anhöchst, dem weder das Leben noch das Eigentum des Nächsten heilig ist.

Kapitän Thomas Baldwin behauptet, daß er in seinem Luftschiff höher geflogen ist, als Zeppelin in dem seinigen. Und Graf Zeppelin schwieg dazu. Er heißt eben nicht Fearn. — „M. J.“

In Tennessee trinken sie jetzt „Beerette“, dessen Geruch sich im Athem nicht bemerkbar machen soll. Desto leichter soll man aber die „geruchlosen Betrunkenen“ am Gang erkennen. — „B. P.“

Dem Präsidenten Taft sind \$25,000 jährlich für Reisekosten bewilligt worden. Das kann man gewiß nicht prozig nennen. Gewiß nicht. Aber die Ehre, einen Präsidenten zu haben, kostet die Ver. Staaten ein schönes Stück Geld. Und Herr Taft kostet dem Bundesfiskus noch weit mehr als irgend einer seinen Vorgänger. Als er nämlich in's Weiße Haus zu Washington einzog, standen ihm \$25,000 zur Verfügung für einen repräsentablen Marshall; dann wurde ihm eine Gehaltserhöhung von \$50,000 auf \$75,000 bewilligt; dann wiederum veranschlagte er aus dem Weißen Haus-Fond \$12,000 für Automobile; es waren noch \$15,000 Reise-gelder von seinem Vorgänger übrig, und auch diese wählte Herr Taft „alle“ zu machen und auch nicht ein Schwanz vom Ganzen blieb übrig. Wenn den Präsidenten die

Pink Pain Tabletten — Dr. Schoop's — lindern Kopfschmerz, Frauenbeschwerden, irgend welche Schmerzen, irgendwo, sicher in 20 Minuten. Formel auf der 25 Cent's Schachtel. Fragen Sie Ihren Apotheker oder Ihren Arzt bezüglich dieser Formel — sie ist gut. Theo. Lehnen.

„Wanderlust“ angeht, so kann er derselben folgen — auf Kosten der Nation. Die kann sich Das ja leisten. Es wird natürlich geltend gemacht, der Präsident lerne so Land und Leute kennen. Gewiß. Aber außer politischen Pläneleien u. dgl. zur Stärkung der Partei-Interessen, wären wir doch sehr neugierig, zu erfahren, was Dr. Taft denn eigentlich schon für soziale Aufbesserungen der Armen, des einfachen Mannes, des Fabrikarbeiters getan hat. Hat er die Lage jener Klassen von Leuten kennen gelernt? Oder war er stets so von Reichtum und Glanz umgeben, daß er keine Gelegenheit hatte, sich um das Ge-

schick des „armen Mannes des Landes“ zu kümmern? Das wäre bedauerlich. Wir sind nicht der Ansicht, daß der heutige Präsident der Ver. Staaten einfach und ohne Glanz auftreten soll wie ehemals Präsident Jefferson; aber wir sind voll und ganz der Ansicht, daß ein Präsident der Ver. Staaten nicht über die Lage des Volkes von einer gewissen politischen Clique im Dunkeln gehalten werden soll, wie in manchen Ländern Europa's dies bis kürzlich der Fall war; sondern, daß er die hohen Reise-Ausgaben, welche ihm das Volk bewilligt, dafür benötigt, um wirklich das Volk und seine Bedürfnisse kennen zu lernen.

„Blasgebundene Lobstuden und Torten. Nicht genügend gebräunte Topflüden oder in der Springform gebackene Torten und Wehlippen lassen sich mit einem glühenden Eisen nachbräunen, das man sofort nach dem Herausnehmen dicht über den Kuchen hält.

Umstürzen von Kuchenformen. Bisquit und andere wenig fette Kuchen lassen leicht beim Stürzen etwas Rinde in der Form hängen. Man löst diese vorsichtig mit dem Messer aus und klebt sie mit etwas verdünntem Eiweiß an Kuchen wieder fest. Ein beliebiger Guk verdirbt den Schaden aus.

## Das berühmte Munsing Unterzeug für die ganze Familie.

Euer eigener Vortheil sollte Euch sagen, Euren Vorrath von Herbst- und Winter-Unterzeug einzuziehen solange unser Sortiment von Mustern und Größen vollständig ist. Wir wissen von keiner anderen Marke die so viele Vorzüge besitzt wie die Munsing. Diese ist recht geformt, recht angefertigt, und paßt richtig. Alle die bei Unterzeug in Betracht kommenden Eigenschaften sind da.



Das am besten gemachte, am besten passende, bequemste, haltbarste und zufriedenstellendste Unterzeug das zu populären Preisen gemacht werden kann auf den modernsten Maschinen und durch die geübtesten Hände.



Probirt die kostigen Munsing Anzüge. Wir wissen daß Ihr mit dem warmen Empfang zufrieden sein werdet den sie Euch geben.

Union-Anzüge für Damen zu \$1.00, 1.50, 2.00, 3.00

Kinder-Union-Anzüge zu 50c, 60c, \$1.00 u. \$1.50

Union-Anzüge für Männer, zu \$1.50, \$2, 2.50, \$3, 3.50

# H. H. GLOVER CO.

Aleinige Agenten für „Munsings“.